

SCHMIDT (Hrsg.)



Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung mit Durchführungsverordnung (HSOG und HSOG-DVO)

Textausgabe

6. Auflage

 **BOORBERG**

Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung

und

Verordnung zur Durchführung des Hessischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung und zur Durchführung des Hessischen Freiwilligen- Polizeidienst-Gesetzes

(HSOG und HSOG-DVO)

Textausgabe

herausgegeben von

Peter Schmidt, Leitender Polizeidirektor a. D.

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

6. Auflage, 2026

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek | Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über www.dnb.de abrufbar.

6. Auflage, 2026

ISBN 978-3-415-07912-0

© 2012 Richard Boorberg Verlag

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlages. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Die Nutzung sämtlicher Inhalte für das Text- und Data-Mining ist ausschließlich dem Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG vorbehalten. Der Verlag untersagt eine Vervielfältigung gemäß § 44b Abs. 2 UrhG ausdrücklich. Anfragen gemäß EU-Verordnung über die allgemeine Produktsicherheit (EU) 2023/988 (General Product Safety Regulation – GPSR) richten Sie bitte an: Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG, Produktsicherheit, Scharrstraße 2, 70563 Stuttgart; E-Mail: produktsicherheit@boorberg.de

Titelfoto: © Mummert-und-Ibold – stock.adobe.com | Satz: Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG, Stuttgart | Druck und Verarbeitung: Vereinigte Druckereibetriebe Laupp & Göbel GmbH, Robert-Bosch-Straße 42, 72810 Gomaringen

Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG | Scharrstraße 2 | 70563 Stuttgart
Stuttgart | München | Hannover | Berlin | Weimar | Dresden
www.boorberg.de

Inhaltsverzeichnis

1.	Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung – HSOG	9
2.	Verordnung zur Durchführung des Hessischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung und zur Durchführung des Hessischen Freiwilligen-Polizeidienst-Gesetzes – HSOG-DVO	109

Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG)

in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Januar 2005 (GVBl. I S. 14), geändert durch Gesetze vom 21. März 2005 (GVBl. I S. 229), vom 17. Oktober 2005 (GVBl. I S. 674), vom 28. September 2007 (GVBl. I S. 634), durch Entscheidung des BVerfG vom 11. März 2008 (BGBl. I S. 541), durch Gesetze vom 19. November 2008 (GVBl. I S. 970), vom 14. Dezember 2009 (GVBl. I S. 635), vom 12. Dezember 2012 (GVBl. S. 581), vom 27. Mai 2013 (GVBl. S. 218), vom 27. Juni 2013 (GVBl. S. 444), vom 29. April 2015 (GVBl. S. 202), vom 28. September 2015 (GVBl. S. 346), vom 4. Mai 2017 (GVBl. S. 66), vom 3. Mai 2018 (GVBl. S. 82), vom 25. Juni 2018 (GVBl. S. 302), vom 23. August 2018 (GVBl. S. 374), vom 7. Mai 2020 (GVBl. S. 318), vom 30. September 2021 (GVBl. S. 622), vom 22. März 2023 (GVBl. S. 150), vom 28. Juni 2023 (GVBl. S. 426), vom 29. Juni 2023 (GVBl. S. 456), vom 13. Dezember 2024 (GVBl. Nr. 83), vom 10. Dezember 2025 (GVBl. Nr. 97), vom 5. Februar 2026 (GVBl. Nr. 8)

– FFN 310-63 –

Übersicht

ERSTER TEIL	§ 12	Befragung und Auskunftspflicht
Aufgaben und Befugnisse	§ 12a	Schutz zeugnisverweigerungsberechtigter Berufsheimnisträger
ERSTER ABSCHNITT	§ 13	Erhebung personenbezogener Daten
Aufgaben und allgemeine Vorschriften	§ 13a	Zuverlässigkeitsüberprüfung zum Schutz staatlicher Einrichtungen und Veranstaltungen
§ 1 Aufgaben der Gefahrenabwehr- und der Polizeibehörden	§ 13b	Zuverlässigkeitsüberprüfung zum Schutz von Veranstaltungen außerhalb des öffentlichen Bereichs
§ 2 Aufgabenabgrenzung	§ 14	Datenerhebung und sonstige Datenverarbeitung an öffentlichen Orten und besonders gefährdeten öffentlichen Einrichtungen
§ 3 Geltungsbereich	§ 14a	Automatische Kennzeichenlesesysteme
§ 4 Grundsatz der Verhältnismäßigkeit	§ 14b	Abschnittskontrolle
§ 5 Ermessen, Wahl der Mittel	§ 15	Datenerhebung durch Observation und Einsatz technischer Mittel
§ 6 Verantwortlichkeit für das Verhalten von Personen	§ 15a	Datenerhebung durch Telekommunikationsüberwachung
§ 7 Verantwortlichkeit für den Zustand von Tieren und Sachen	§ 15b	Telekommunikationsüberwachung an informationstechnischen Systemen
§ 8 Unmittelbare Ausführung einer Maßnahme		
§ 9 Inanspruchnahme nicht verantwortlicher Personen		
§ 10 Einschränkung von Grundrechten		
ZWEITER ABSCHNITT		
Befugnisse		
§ 11 Allgemeine Befugnisse		

- § 15c Verdeckter Eingriff in informationstechnische Systeme
- § 15d Einsatz von unbemannten Luftfahrtsystemen
- § 15e Einsatz technischer Mittel gegen unbemannte Fahrzeugsysteme
- § 16 Datenerhebung durch Einsatz von Personen, deren Zusammenarbeit mit Polizeibehörden Dritten nicht bekannt ist, und durch verdeckt ermittelnde Personen
- § 16a Anerkennung von richterlichen Anordnungen anderer Länder
- § 17 Polizeiliche Beobachtung, Gezielte Kontrolle
- § 17a Berichtspflichten gegenüber dem Parlament und der Öffentlichkeit
- § 18 Identitätsfeststellung und Prüfung von Berechtigungsscheinen
- § 19 Erkennungsdienstliche Maßnahmen, DNA-Analyse
- § 20 Datenweiterverarbeitung, Zweckbindung, Grundsatz der hypothetischen Datenneuerhebung
- § 20a Kennzeichnung
- § 20b Weiterverarbeitung für die wissenschaftliche Forschung
- § 21 Allgemeine Regeln der Datenübermittlung, Übermittlungsverbote und Verweigerungsgründe
- § 22 Datenübermittlung im innerstaatlichen Bereich und im Bereich der Europäischen Union und deren Mitgliedstaaten
- § 23 Datenübermittlung im internationalen Bereich
- § 24 Automatisiertes Abrufverfahren
- § 25 Datenabgleich
- § 25a Automatisierte Anwendung zur Datenanalyse
- § 26 Besondere Formen des Datenabgleichs
- § 27 Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung von Daten zu den in § 40 des Hessischen Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetzes genannten Zwecken, Verwertungsverbot
- § 27a Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung von Daten zu anderen als den in § 40 des Hessischen Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetzes genannten Zwecken, Verwertungsverbot
- § 28 Protokollierung bei verdeckten und eingriffsintensiven Maßnahmen, Verwendungsbeschränkung
- § 29 Information, Benachrichtigung, Auskunft
- § 29a Datenschutzkontrolle
- § 30 Vorladung
- § 30a Meldeauflagen
- § 31 Platzverweis, Aufenthaltsverbot, Kontaktverbot
- § 31a Elektronische Aufenthaltsüberwachung
- § 32 Gewahrsam
- § 33 Richterliche Entscheidung
- § 34 Behandlung festgehaltener Personen
- § 35 Dauer der Freiheitsentziehung
- § 36 Durchsuchung und Untersuchung von Personen
- § 37 Durchsuchung von Sachen
- § 38 Betreten und Durchsuchung von Wohnungen
- § 39 Verfahren bei der Durchsuchung von Wohnungen
- § 40 Sicherstellung
- § 41 Verwahrung
- § 42 Verwertung, Unbrauchbarmachung und Vernichtung
- § 43 Herausgabe sichergestellter Sachen oder des Erlöses, Kosten
- § 43a Halten gefährlicher Tiere
- § 43b Strafvorschrift
- § 43c Opferschutzmaßnahmen
- DRITTER ABSCHNITT**
- Vollzugshilfe**
- § 44 Vollzugshilfe
- § 45 Verfahren
- § 46 Vollzugshilfe bei Freiheitsentziehung
- VIERTER ABSCHNITT**
- Zwang**
- ERSTER TITEL**
- Erzwingung von Handlungen, Duldungen und Unterlassungen**
- § 47 Zulässigkeit des Verwaltungszwanges

§ 48	Zwangsmittel	§ 74	Gefahrenabwehrverordnungen der Gemeinden
§ 49	Ersatzvornahme	§ 75	Verbot des Widerspruchs zu anderen Rechtsvorschriften
§ 50	Zwangsgeld	§ 76	Inhalt
§ 51	Ersatzzwangshaft	§ 77	Ordnungswidrigkeiten
§ 52	Unmittelbarer Zwang	§ 78	Formerfordernisse
§ 53	Androhung der Zwangsmittel	§ 79	Geltungsdauer
	ZWEITER TITEL	§ 80	Wirkung von Gebietsänderungen
	Ausübung unmittelbaren Zwanges		ZWEITER TEIL
§ 54	Rechtliche Grundlagen		Organisation und Zuständigkeiten
§ 55	Begriffsbestimmung, zugelassene Waffen		ERSTER ABSCHNITT
§ 56	Handeln auf Anordnung		Allgemeines
§ 57	Hilfeleistung für Verletzte	§ 81	Gefahrenabwehr als staatliche Aufgabe
§ 58	Androhung unmittelbaren Zwanges		ZWEITER ABSCHNITT
§ 59	Fesselung von Personen		Gefahrenabwehrbehörden
§ 60	Allgemeine Vorschriften für den Schusswaffengebrauch		ERSTER TITEL
§ 61	Schusswaffengebrauch gegen Personen, Sprengmittel		Behörden der allgemeinen Verwaltung
§ 62	Schusswaffengebrauch gegen Personen in einer Menschenmenge	§ 82	Aufgaben zur Erfüllung nach Weisung
§ 63	Ausübung unmittelbaren Zwanges durch Vollzugsbedienstete	§ 83	Aufsichtsbehörden, Aufsicht
	FÜNFTER ABSCHNITT	§ 84	Weisungsbefugnisse
	Schadensausgleich, Erstattungs- und Ersatzansprüche		ZWEITER TITEL
§ 64	Zum Schadensausgleich verpflichtende Tatbestände		Ordnungsbehörden
§ 65	Inhalt, Art und Umfang des Schadensausgleichs	§ 85	Allgemeine Ordnungsbehörden
§ 66	Ansprüche mittelbar Geschädigter	§ 86	Aufsichtsbehörden, Aufsicht
§ 67	Verjährung des Ausgleichsanspruchs	§ 87	Weisungsbefugnisse, Unterrichtspflichten
§ 68	Ausgleichspflicht, Erstattungsansprüche	§ 88	Selbsteintritt
§ 69	Rückgriff gegen Verantwortliche	§ 89	Sachliche Zuständigkeit
§ 70	Rechtsweg	§ 90	Sonderordnungsbehörden
	SECHSTER ABSCHNITT		DRITTER ABSCHNITT
	Gefahrenabwehrverordnungen		Polizeibehörden
§ 71	Allgemeines	§ 91	Polizeibehörden
§ 71a	Gefahrenabwehrverordnungen Hunde, Haftpflichtversicherung	§ 92	Hessisches Landeskriminalamt
§ 72	Gefahrenabwehrverordnungen der Ministerinnen, Minister und Regierungspräsidenten	§ 93	Hessisches Polizeipräsidium Einsatz
§ 73	Gefahrenabwehrverordnungen der Landkreise	§ 94	Polizeipräsidien
		§ 95	Hessisches Polizeipräsidium für Technik, Hessische Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit
		§ 96	Dienst- und Fachaufsicht
		§ 97	Weisungsbefugnisse, Unterrichtspflichten
		§ 98	Ermächtigung

§ 98a	Legitimations- und Kennzeichnungspflicht	§ 105	Kosten der Behörden der allgemeinen Verwaltung
§ 99	Hilfspolizeibeamtinnen und Hilfspolizeibeamte	§ 106	Kosten der allgemeinen Ordnungsbehörden
	VIERTER ABSCHNITT	§ 107	Kosten der Sonderordnungsbehörden
	Örtliche Zuständigkeit	§ 108	Kosten der Polizeibehörden, Bereitstellungs- und Duldungspflichten
§ 100	Zuständigkeit der Gefahrenabwehrbehörden	§ 109	Einnahmen
§ 101	Zuständigkeit der Polizeibehörden		VIERTER TEIL
§ 102	Amtshandlungen von Dienstkräften der Polizei anderer Länder und von Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamten des Bundes		Übergangs- und Schlussvorschriften
§ 103	Amtshandlungen von Dienstkräften der Polizei außerhalb des Zuständigkeitsbereichs des Landes Hessen	§ 110	Versorgungslasten, Wohnungsfürsorgemaßnahmen
	DRITTER TEIL	§ 111	Übergangsvorschriften
	Kosten	§ 112	Änderung von Rechtsvorschriften
§ 104	Begriff der Kosten	§ 113	Aufhebung und Fortgeltung von Rechtsvorschriften
		§ 114	Ausführungsvorschriften
		§ 115	Inkrafttreten, Außerkrafttreten

ERSTER TEIL

Aufgaben und Befugnisse

ERSTER ABSCHNITT

Aufgaben und allgemeine Vorschriften

§ 1 Aufgaben der Gefahrenabwehr- und der Polizeibehörden

(1) Die Gefahrenabwehrbehörden (Verwaltungsbehörden, Ordnungsbehörden) und die Polizeibehörden haben die gemeinsame Aufgabe der Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit oder Ordnung (Gefahrenabwehr), soweit dieses Gesetz nichts anderes bestimmt. Sie haben im Rahmen dieser Aufgabe auch die erforderlichen Vorbereitungen für die Hilfeleistung in Gefahrenfällen zu treffen.

(2) Die Gefahrenabwehr- und die Polizeibehörden haben ferner die ihnen durch andere Rechtsvorschriften zugewiesenen weiteren Aufgaben zu erfüllen.

(3) Der Schutz privater Rechte obliegt den Gefahrenabwehr- und den Polizeibehörden nach diesem Gesetz nur dann, wenn gerichtlicher Schutz nicht rechtzeitig zu erlangen ist und wenn ohne gefahrenabwehrbehördliche oder polizeiliche Hilfe die Verwirklichung des Rechts vereitelt oder wesentlich erschwert werden würde.

(4) Die Polizeibehörden haben auch zu erwartende Straftaten zu verhüten sowie für die Verfolgung künftiger Straftaten vorzusorgen (vorbeugende Bekämpfung von Straftaten).